



# AICHAER NACHRICHTEN

## AMTLICHE NACHRICHTEN

### Straßensanierung Richtung Katzenstein und Wollmering

Mittlerweile haben die Baumaßnahmen zur Sanierung der Straßen von Wiesing bis zum Katzenstein und in der Ortschaft Wollmering begonnen.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis, dass es in den nächsten Wochen in beiden Bereichen zu Behinderungen kommen wird. Um die Asphaltdecke aufbringen zu können, wird auch eine Vollsperrung über mehrere Tage notwendig sein.

- - -

### Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet **nicht** wie angekündigt am **16. Oktober** sondern am **17. Oktober 2017** um 19.00 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal statt.

Georg Hatzesberger  
1. Bürgermeister

- - -

## AUFRUF

**zur Haus - und Straßensammlung 2017  
für unsere Kriegsgräber**

**vom 20. Oktober bis zum 5. November  
(Kernsammelungszeitraum)**



Der Landesverband Bayern des VOLKSBUNDES DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE e.V. führt vom 20. Oktober bis zum 5. November 2017 seine Haus- und Straßensammlung durch.

Der gemeinnützige Verein wurde nach dem 1. Weltkrieg von einer Bürgerinitiative gegründet. Aufgabe war und ist es, gefallenen Deutschen Soldaten und Kriegstoten in aller Welt würdige Ruhestätten zu geben und diese als Mahnung für den Frieden für kommende Generationen zu erhalten. Mittlerweile sind das 2,7 Millionen Gräber auf 833 Friedhöfen in 46 Staaten.

Seit dem Fall des „Eisernen Vorhangs“ hat der Verein in Osteuropa die Gebeine von über 883.000 Gefallenen geborgen, die allermeisten identifiziert, auf würdige Friedhöfe umgebettet und die Angehörigen informiert. Und noch immer werden jährlich mehr als 25.000 Umbettungen dieser Art durchgeführt.

Im Rahmen von Jugendbegegnungsstätten und Workcamps werden alljährlich Tausende von Jugendlichen mit den Folgen von Krieg und Gewaltherrschaft konfrontiert. Diese Form der Friedensarbeit ist international einzigartig und vorbildlich. Die deutsche Kriegsgräberfürsorge ist aber auch international die einzige, die sich zum Großteil aus Spenden selbst finanzieren muss.

Gerade heute ist es so wichtig auf die verheerenden Folgen von Krieg aufmerksam zu machen.

Bitte helfen Sie uns dabei!

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.



Amtliches  
ab Seite 1



Vereine  
ab Seite 11



Geschäftsanzeigen  
ab Seite 13



Verschiedenes  
ab Seite 19



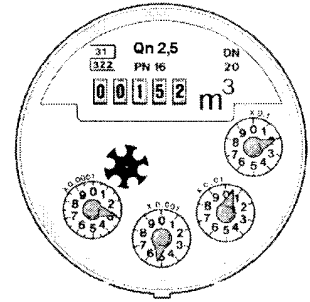
Pfarnachrichten  
ab Seite 20

## An alle Wasserabnehmer/Kanalbenutzer

### ZÄHLERSTANDSMITTEILUNG!

Wir bitten die Bevölkerung wieder um Mitarbeit.

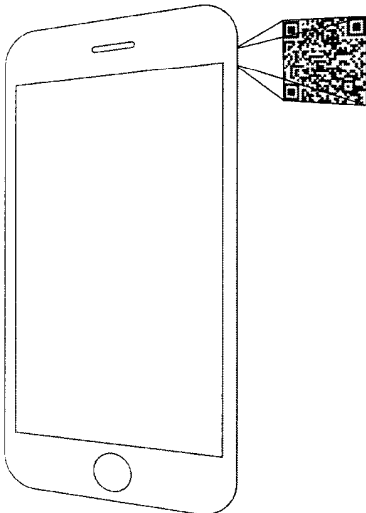
Bitte übermitteln Sie uns zuverlässig mit Datum zum **31.10.2017 (STICHTAG!)** die Zählerstände Ihrer Wasser- und/oder Kanalzähler.



**Die neuen Zählerkarten hierfür werden am 13.10.2017 zur Post gegeben und den Wasserabnehmern bzw. Kanalbenutzern zugestellt !! (Zustellung in KW 42/2017)**

**Keine Kommastellen eintragen !!**

Dies kann auch per Internet über unsere Homepage [www.aichavormwald.de](http://www.aichavormwald.de) sowie jetzt auch **über die offizielle App** der Gemeinde Aicha vorm Wald (erhältlich für iOS (Apple) sowie Android (Google)) unter dem Menüpunkt „Service“ und „Wasserzählerkarte online“ erfolgen (**möglichst erst ab Dienstag, 31.10.2017!**).



Die Übermittlung per App kann ebenso über den sog. „QR-Code“ (siehe Abbildung links) unter dem Menüpunkt „Dienste“ und anschließend „QR-Code Reader“ übermittelt werden, indem Sie den Code auf Ihrer Zählerablesekarte einscannen und Ihre Zählerstandsdaten eintippen. Der „QR-Code“ beinhaltet Ihre vollständigen Daten, welche durch das Scannen automatisch in das Formular der App übertragen werden.

*(Alternativ können Sie Ihre Daten selbstverständlich auch von Hand in die entsprechenden Felder eingeben, jedoch unter dem Menüpunkt „Service“ und „Wasserzählerkarte online“.)*

Bei der Eingabe der Zählernummer ist noch zu beachten, dass diese ohne evtl. Zusatz vor der Zählernummer, wie z. B. „HY“ sowie ohne Binde-/Schrägstrich eingegeben wird.

**Die Zählerstandsmittlung per Internet sowie per App ist ab Dienstag, 31.10.2017 – Freitag, 17.11.2017 freigeschaltet.**

Allen Bürgern, welche noch keinen Internetzugang besitzen bieten wir die Möglichkeit an, uns den Zählerstand **mittels der per Post zugestellten Zählerablesekarte** schriftlich mitzuteilen.

Tragen Sie hierzu bitte Ihren Zählerstand und das Ablesedatum, Stichtag: 31.10.2017, ein und schicken die ausgefüllte Karte – für Sie natürlich kostenfrei – **bis 07.11.2017** an uns zurück.

**HINWEIS: Zählerstand bitte ohne Kommastellen in die Karte eintragen !!!**

Falls wir keine Nachricht über Ihren Zählerstand erhalten, sind wir leider gezwungen, den Zählerstand zu schätzen. Die damit verbundenen Unannehmlichkeiten wollen wir Ihnen und uns ersparen.

**- Eine telefonische Zählermitteilung ist nicht möglich! -**

Spätestens Ende November erhalten alle Wasserabnehmer bzw. Kanalbenutzer die Gebühren-Abrechnungsbescheide 2017 zugestellt.

**Gemeindekasse Aicha vorm Wald**

# Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates Aicha vorm Wald

Sitzungstag: 03.08.2017

Sitzungsort: Aicha vorm Wald

Anwesend:

Abwesend:

Abwesenheitsgrund:

## 1. BÜRGERMEISTER UND VORSITZENDER:

Georg Hatzesberger

## GEMEINDERÄTE:

	Bürgermeister Rudolf	entschuldigt
Eisner Franz		
Grubmüller Josef		
Kerndl Josef		
Kölbl Georg		
Kreipl Alois		
Lechner Siegfried		
	Ragaller Elfriede	entschuldigt
Ratzinger Josef		
Resch Martin		
Schiller Wolfgang		
Stauder Martin		
Winter Christian		
Zettl Johanna		

## SCHRIFTFÜHRER:

Klessinger Martin

## AUSSERDEM WAREN ANWESEND:

5 Zuhörer

Frau Gabriele Bergmann (ILE Passauer Oberland)

PNP Josef Heisl

Der Vorsitzende erklärt die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellt weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 06.07.2017 wurde den Mitgliedern zugestellt. Einwendungen werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

## ÖFFENTLICHER TEIL

- 61) **Sanierung Mühlenweg; Vergabe der Tief- und Straßenbauarbeiten, Rohrleitungen, Schächte und Erdarbeiten**

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe des Auftrages für die ausgeschriebenen Leistungen an die Firma Karl Bachl, Röhrnbach, als wirtschaftlichstes Angebot.

Die Auftragssumme für alle angebotenen Leistungen beträgt brutto und nach Abzug des gewährten Preisnachlassen ohne Bedingung (3,5 %) 353.877,38 €.

13 : 0

- 62) **Oberbauverstärkung der GVS Wiesing – Silling; Bevollmächtigung an den 1. Bürgermeister zur Vergabe an den wirtschaftlichsten Bieter**

Die Ausschreibung und Submission der Oberbauverstärkung der Gemeindeverbindungsstraße Wiesing – Silling erfolgt vom Ingenieurbüro Dietl, Passau im Laufe des August. Da die nächste Gemeinderatssitzung voraussichtlich erst am 21.09.2017 stattfindet und die Bauarbeiten möglichst frühzeitig begonnen werden sollten, erteilt der Gemeinderat dem 1. Bürgermeister folgende Bevollmächtigung:

Der 1. Bürgermeister Georg Hatzesberger wird vom Gemeinderat bevollmächtigt, die Bauarbeiten der Oberbauverstärkung der GVS Wiesing – Silling an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

12 : 1

- 63) **Vorstellung der ILE Passauer Oberland durch Projektmanagerin Gabriele Bergmann**

Aufgrund des aktuellen Anlasses des Zugangs des Marktes Windorf zur ILE Passauer Oberland stellte die Projektmanagerin Frau Gabriele Bergmann dem Gemeinderat den Zusammenschluss ILE Passauer Oberland vor und erläuterte dabei die Bedeutung und den Gewinn, welche die Kommunen dadurch erhalten. So können beispielsweise Potentiale der Region besser genutzt werden, sowie höhere staatliche Förderungen von Projekten und Aktionen bezogen werden. In den sechs Handlungsfeldern der ILE sind jeweils die Bürgermeister der verschiedenen Kommunen federführend, in denen beispielsweise Veranstaltungen, Schulungen oder gemeinsame Ausschreibungen organisiert und durchgeführt werden. Beispielsweise werden im Handlungsfeld Energie & Umwelt Energieberatungen durchgeführt oder im Handlungsfeld Demografie & Ehrenamt Seniorenausflüge organisiert. Als Ausblick auf die nächsten Jahre nannte Frau Bergmann die Weiterentwicklung des Wirtschaftsnetzwerks und die vermehrte Zusammenarbeit in den einzelnen Mitgliedsgemeinden.

**Nigl + Mader GmbH**  
**Matthias Obermeier**  
- Energiemanager -

Tel: 0 85 82 / 97 97 09 - 0  
E-Mail: [mo@nigl-mader.de](mailto:mo@nigl-mader.de)  
website: [www.nigl-mader.de](http://www.nigl-mader.de)

### Was macht der Energiemanager?

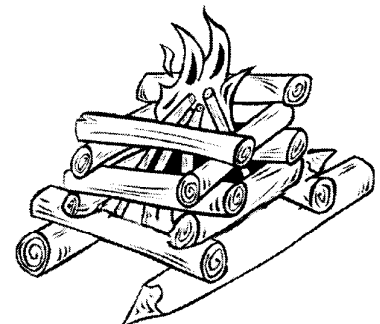
#### Aufgaben:

- Ansprechpartner für alle Bürger, für Unternehmen und die Kommune
- Bewusstseinsbildung & Öffentlichkeitsarbeit
- Erfahrungsaustausch
- Energiemanagement
- Energie- und Förderberatung

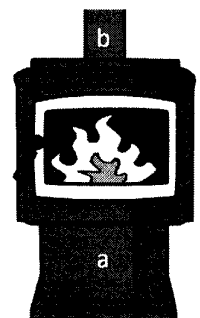
Bei detaillierten Fragen rund um das Thema Energie und Umwelt, sowie für eine **kostenlose Initialberatung** steht Ihnen Energiemanager Matthias Obermeier gerne zur Verfügung -> Kontaktdaten siehe oben.

### Energie-Tipp des Monats: Richtiges Einheizen mit Holz

- ✓ **Optimale Ausnutzung des Heizwertes des Holzes**
- ✓ **Weniger Brennstoffbedarf / Steigerung Wärmeausbeute**
- ✓ **Schonender Umgang für Ofen und Kamin**
- ✓ **Umweltschonend: Reduzierung schädlicher und unverbrannter Rauchgase**
- ✓ **Vermeidung Rauchrückschläge**



1. **Asche** aus dem Brennraum **entfernen**
2. **Luftzufuhr** komplett **öffnen**
  - a. Primärluftzufuhr: Regelbar bei Glutbett (a)
  - b. Sekundärluftzufuhr: Regelbar im oberen Bereich des Brennraums (b)
3. **Holzzscheite locker** und über **kreuz** in den Brennraum legen (**nach oben hin kleinere Scheite**)
  - a. Max. Holzmenge gemäß Herstellerangabe beachten
  - b. Nur getrocknetes Holz verwenden (max. 20 % Wassergehalt)
4. **Anzündhilfe oben** auf den Holzstapel legen (z.B. in Wachs getränkte Holzwolle-Knäuel)
  - a. Kein Papier bzw. kein Karton zum Anzünden verwenden:
    - Giftstoffe werden gebildet
    - große Mengen Asche fallen an
5. **Holzspäne** bzw. kleine Holzscheite kreuzweise über Anzündhilfe legen - mit Streichholz von oben anzünden
6. **Luftzufuhr regeln**
  - a. Wenn Verbrennung in Gang: **Primärluftzufuhr drosseln** (NICHT komplett schließen)
  - b. Bei stabilen Glutstock: **Sekundärluftzufuhr schließen**:
    - Bessere Ausnutzung der Verbrennungswärme
    - Saubere Glasscheiben / - Weniger Ascheanfall
  - c. Falls Nachheizen erforderlich: Primärluftzufuhr wieder öffnen, bis Verbrennung wieder in Gang, anschließend wieder drosseln
7. Wenn der **Ofen nicht in Betrieb** ist, **Luftzufuhr** (Primär und Sekundär) komplett **schließen**, um den **Raumwärmeverlust** durch den Kamin zu vermeiden.



## **SENIORENAUSFLUG DER PASSSAUER OBERLAND-GEMEINDEN VOLLER ERFOLG**

### **RUND 370 SENIORINNEN UND SENIOREN SORGEN FÜR „VOLLES HAUS“ IM MUSEUMSDORF**

*Fürstenstein, 25. September 2017*

Zum ersten gemeinsamen Seniorenausflug aller ILE-Gemeinden des Passauer Oberlandes trafen sich rund 370 Seniorinnen und Senioren mit ihren kommunalen Beauftragten und den Bürgermeistern Ende September im Museumsdorf Tittling.

Das ILE-Team um Bürgermeister Rudolf Müller, Ruderting, und seinem Kollegen aus Witzmannsberg, Josef Schuh, sowie Projektmanagerin Gabriele Bergmann hatte diesen ersten ILE-weiten Ausflug organisiert und wurde durch die zahlreiche Teilnahme aus allen Gemeinden des Passauer Oberlandes belohnt. „Ohne die tatkräftige Unterstützung der Seniorenvertreter in den ILE-Gemeinden und die Verwaltungen vor Ort hätte das allerdings nicht so gut geklappt“, resümierte Rudolf Müller zufrieden. Hier zeigte sich einmal mehr der Wert einer funktionierenden gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit.

Ziel war es, den älteren Gemeindebürgern einen unbeschwerten, gemütlichen Nachmittag zu ermöglichen, bei dem sie sich untereinander kennenlernen oder einfach wiedersehen konnten. So gab es manch nette Begegnung, mit der man nicht gerechnet hatte. Nebenbei wurde das eine oder andere Schwätzchen auch mit dem Bürgermeister oder dem Seniorenvertreter der Gemeinde gehalten, bei dem auch mal eine dringende Frage geklärt werden konnte.

Auch Hausherr Peter Höttl und seine Gattin Christina ließen es sich nicht nehmen, die Senioren in der Glashütte des Museumsdorfs herzlich zu begrüßen und ein paar Sätze an die Teilnehmer zu richten. Bei bester musikalischer Unterhaltung mit den „Bründlmusikanten“, Kaffee und Kuchen gestaltete sich ein kurzweiliger Nachmittag. Auch das Wetter hatte ein Einsehen, sodass die rüstigeren Besucher einen kleinen Spaziergang durchs Museumsdorf unternehmen konnten.

Vor der Verabschiedung ehrten ILE-Vorsitzender Stephan Gawlik, Bürgermeister in Fürstenstein, und seine beiden Rudertinger und Witzmannsberger Kollegen die vier ältesten Teilnehmer mit einem kleinen Präsent. Dies waren: Liesl Oberleitner mit 92 Jahren aus Fürstenstein, Max Streibl mit 91 Jahren aus Tittling-Englburg sowie Cilly Klessinger (Fürstenstein) und Katharina Simmeth (Tittling), beide 90 Jahre alt.

Für alle stand fest: So einen Ausflug soll es auch im nächsten Jahr wiedergeben!

- - -

## **ILE PASSAUER OBERLAND: VON NUN AN WAREN ES „ELF“ MARKTGEMEINDE WINDORF SCHLIEßT SICH ERFOLGREICHEM BÜNDNIS AN**

*Fürstenstein, 25. September 2017*

Bei einem Festakt auf Schlossgut Rathsmannsdorf besiegelten die Gemeinden der Kommunalallianz ILE Passauer Oberland vergangene Woche den Beitritt des Marktes Windorf. Rund 100 geladene Gäste wohnten dieser „Vermählung“ bei, die laut ILE-Vorsitzendem Stephan Gawlik eine „win-win-Situation“ darstelle. Beide, die bereits bestehende ILE und ihre 10 Gemeinden, aber auch der Markt Windorf als elftes Mitglied dieser freiwilligen Arbeitsgemeinschaft, würden davon profitieren.

Wie ILE (Integrierte Ländliche Entwicklung) funktioniert, erläuterte Amtsleiter Roland Spiller vom Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern in seiner Festrede. ILE stehe mittlerweile für ein Markenzeichen und es käme nicht von ungefähr, dass es bayernweit inzwischen mehr als 100 solcher Gemeindeallianzen gebe. Die ILE Passauer Oberland habe durch ihr Engagement und ihre Erfolge bewiesen, dass es interessant sei, solch einem Bündnis anzugehören. Daher habe der Markt Windorf eine gute Wahl getroffen, so Spiller weiter. Auch Landrat Franz Meyer lobte in seinem Grußwort den Entschluss des Windorfer Marktgemeinderats, der ILE Passauer Oberland beizutreten. Windorfs Bürgermeister Franz Langer resümierte, man habe sich die Entscheidung nicht leicht gemacht, aber letztlich stehe man 100%ig dazu. Nun gehe es darum, so schnell es geht auf den bereits „fahrenden Zug“ aufzuspringen.

Das einzigartige Ambiente im „Gstüt“ des Schlossguts Rathsmannsdorf und die gelungene musikalische Umrahmung vervollständigten diesen Festabend, der auch im Anschluss daran noch für das Kennenlernen und den Austausch unter den anwesenden Kommunalvertretern und den Ehrengästen genutzt wurde.

Zu den Festgästen zählten auch MdL Walter Taubeneder, Alt-Bürgermeister und ILE-Mitbegründer Josef Schätzl (Ruderting) sowie die Projektbetreuer der ILE.



# PRESSEMELDUNG

Verbraucher  
Service  
Bayern



im Katholischen  
Deutschen Frauenbund e.V.

## Neue Vorgaben für Wärmespeicher und Heizgeräte

Verschärfte Energieeffizienz-Anforderungen ab  
26. September 2017

**Ansprechpartnerin**

Maria Sangl  
Ludwigsplatz 4/1  
94032 Passau  
Tel.: 0851 / 36248  
Fax: 0851 / 33490

passau@verbraucherservice-bayern.de

Häufig sind die **Energiekosten privater Haushalte für Heizung und Warmwasser höher als für Strom**. Der Grund dafür sind oftmals **veraltete Anlagen und Geräte**. In ihnen schlummert ein **großes Einsparpotential**. Die Energieverbrauchskennzeichnung (EU-Label) macht zusammen mit der Ökodesign-Richtlinie das Potential deutlich. **Ab dem 26. September 2017 gelten neue Mindeststandards für Wärmespeicher und Heizgeräte**.

### Wärmespeicher – Die wichtigsten Neuerungen:

- Wärmespeicher dürfen nur noch bis Effizienzklasse C vertrieben werden
- Die Energieeffizienz-Klasse A+ kommt hinzu, die Klasse G fällt weg
- Geräte mit Klasse D oder schlechter, die noch auf dem Markt sind, dürfen nicht mehr vertrieben werden

„Die Qualität der **Wärmedämmung eines Speichers beeinflusst die Warmhalteverluste**“, erklärt Johann Faltermeier, Energieberater des VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. (VSB). So verliert ein **Speicher mit der Effizienzklasse A rund 30 Prozent weniger Wärme als ein B-Klasse-Speicher**. „Bei einem 120-Liter-Speicher sparen Verbraucher damit im Jahr knapp 120 kWh und 10 Euro Heizkosten“, erklärt der Experte. **Bei elektrischen Speichern kann der Kostenunterschied erheblich höher ausfallen**: Zwischen einem erdgasbeheizten Klasse-A-Speicher und einem elektrisch beheizten Klasse-C-Speicher liegt über 100 Euro pro Jahr.

Auch für **Warmwasserbereiter**, also Heizgeräte, die das Wasser in Haushalten erwärmen, wird die **Effizienzklasse A+ eingeführt**. Verbundanlagen erhalten die Energieeffizienzklassen A+ bis G. „Erfreulicherweise erfüllen die meisten Geräte auf dem Markt bereits diese Anforderungen“, resümiert Faltermeier.

Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie zu Hause hilft die Energieberatung des VSB. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es [hier](#) oder unter **0800 – 809 802 400** (kostenfrei). Die Energieberatung des VSB wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Der **VerbraucherService Bayern** im KDFB e.V. (VSB) ist tätig in den Bereichen **Beratung, Bildung und Hauswirtschaft**. Er ist eine unabhängige Interessenvertretung und steht für aktuelle, neutrale, kompetente und zukunftsorientierte Verbraucherarbeit. Der VSB unterhält **15 Beratungsstellen** in Bayern, betreut etwa 170.000 Mitglieder des Katholischen Deutschen Frauenbunds (KDFB) und richtet seine Angebote an die gesamte Bevölkerung. Der VSB wird gefördert durch die Bayerischen Staatsministerien für Umwelt und Verbraucherschutz und für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

**Seit über 60 Jahren VerbraucherService Bayern im KDFB e.V.**

[www.verbraucherservice-bayern.de](http://www.verbraucherservice-bayern.de)

[www.facebook.com/VerbraucherServiceBayern](https://www.facebook.com/VerbraucherServiceBayern)



DEUTSCHLAND  
MÄCHT'S!

[Anmeldung zum Newsletter](#)



## Musizier-Projekt: Offenes Ensemble für Erwachsene

in der Schule Büchlberg unter der Leitung von Dr. Stefan Pontz

# Jazz-Jam-Session

Freitag, 27.10.2017, 18-21 Uhr

Aula der Schule Büchlberg  
Anmeldeschluss: Freitag, 20.10.2017

Jazz-Standards werden nach Head-Arrangements gespielt. Für jeden Teilnehmer besteht ausreichend Gelegenheit zu improvisieren und Tipps dafür zu erhalten. Hörerfahrung und Grundkenntnisse im Jazz-Spiel werden vorausgesetzt.

Kosten: 30,- €; SchülerInnen der Kreismusikschule sind frei  
Anmeldung: per Telefon/Mail oder schriftlich an die Geschäftsstelle der Kreismusikschule oder an den Kursleiter Stefan Pontz bis spätestens 20.10.2017

Name:

Adresse:

Telefon,Mail:

Instrument:

Kreismusikschule  
Passauer Str. 39, 94121 Salzweg  
Tel: 0851/397-622  
E-Mail: musikschule@landkreis-passau.de

Dr. Stefan Pontz  
Tel: 08505/2815  
E-Mail: ilztalstudio@aol.de

- - -

## Dringend gesucht: die liebevolle Tagesmutter/ der liebevolle Tagesvater



Die Betreuung in einer Tagespflegefamilie ist neben den Betreuungsformen in Kindertagesstätten eine unverzichtbare Ergänzung des Betreuungsangebotes im Landkreis Passau. Für diese verantwortungsvolle Aufgabe benötigen wir immer wieder engagierte Tagespflegepersonen.

Gesucht werden Frauen und Männer, gerne auch im Großelternalter, die Familien zu flexiblen Zeiten zur Verfügung stehen und unterstützen können.

Für die Ausbildung zur Tagespflegeperson ist das Kreisjugendamt Passau verantwortlich.

Dieser Kurs ist Voraussetzung für die Pflegeerlaubnis, die vom örtlich zuständigen Jugendamt erteilt wird und die es ermöglicht bis zu fünf gleichzeitig anwesende Kinder gegen Entgelt auf selbständiger Basis zu betreuen.

Den Teilnehmern wird eine Fülle von Wissen und Informationen vermittelt, von psychologischen und pädagogischen Grundlagen über Ernährung und Gesundheit, einem Erste Hilfe Kurs für Kinder und Säuglinge bis hin zur Erziehungspartnerschaft mit den Eltern. Die Ausbildung schließt mit einem Zertifikat ab.

Der nächste Qualifikationskurs für Tagesmütter- und Tagesväter startet voraussichtlich im März 2018.

Informationen und Anmeldung telefonisch im Kreisjugendamt Passau bei Frau Kristl oder Frau Kaufmann unter der Telefonnummer 0851/397-504 oder - 524.



## Fürstensteiner Schlossweihnacht

10. Dezember 2017

Welche heimischen

- **Künstler**
- **Handwerker**
- **Personen mit handwerklichen Fähigkeiten**

haben Interesse, sich an der diesjährigen Fürstensteiner „Schlossweihnacht“ mit einem Stand zu beteiligen?

Wir möchten unser diesjähriges Angebot gerne erweitern und unseren Adventsmarkt mit heimischen Künstlern bereichern bzw. allen Handwerkern die Möglichkeit geben, sich bei unserem Markt vorzustellen und ihre Produkte zu präsentieren.

Wir würden uns freuen, wenn sich viele Interessierte melden oder zu unserer Vorbesprechung am Mittwoch, den **25.10.2017, um 19:00 Uhr, ins Gasthaus „Zur Post“ Fam. Kern in Fürstenstein** kommen würden.

Gerne erhalten Sie nähere Infos über Ablauf und Programm der „Schlossweihnacht“ in der Gemeindeverwaltung Fürstenstein, Frau Angela Obermeier: 08504/9155-15; [angela.obermeier@fuerstenstein.de](mailto:angela.obermeier@fuerstenstein.de)



Veranstalter: Gemeinde Fürstenstein